



Maßnahmenkurzbeschreibung ‚Nordseefreizeit 2019‘

zur Beantragung einer ambulanten Vorsorgeleistung bei Krankenkassen

Informationen über den Veranstalter

Kreisjugendring Pfaffenhofen a. d. ILM
Ingolstädter Str. 16
85276 Pfaffenhofen

Tel.: (0 84 41) 400 77 55
Fax: (0 84 41) 400 77 50
E-Mail: info@kjr-pfaffenhofen.de

Der Kreisjugendring Pfaffenhofen des Bayerischen Jugendrings, KdöR, vertreten durch die/den jeweilige/n Vorsitzende/n ist ein gemeinnütziger, öffentlich anerkannter freier Träger der Jugendarbeit und kein kommerzieller Reiseanbieter. Er erfüllt mit seinen Angeboten eine Aufgabe im Rahmen des Kinder- und Jugendhilferechts (§§ 11, 12 KJHG/SGB VIII) und der Satzung des Bayerischen Jugendrings. Die Angebote werden mit öffentlichen Mitteln gefördert. Der KJR Pfaffenhofen verfolgt keine Gewinnabsichten.

Informationen über die Maßnahme

- Die **Reisedauer** beträgt 15 Tage (Abfahrt 26.07.2019 abends, Rückkunft 11.08.2019 morgens).
- **Reiseziel** ist das Evangelische Jugenderholungsdorf im anerkannten Kurort St. Peter-Ording (www.jugenderholungsdorf.de). Das Jugenddorf ist seit 2006 mit dem Label „gut drauf“ der BZgA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) ausgezeichnet, das gesunde und abwechslungsreiche Ernährung sowie Sport- und Erholungsangebote garantiert.
- Das Jugenderholungsdorf bietet den Kindern viele Sportmöglichkeiten (z. B. Basketball, Fußball, Beachvolleyball, Badminton, einen Abenteuerspielplatz mit Kletterschiff, eine Sporthalle mit Kletterwand, Minigolf). Neben regelmäßigen Spaziergängen und Sportspielen im Freien, geht die gesamte Gruppe mindestens einmal in der Woche zum Schwimmen. Diese Bewegungs- und Sportaktivitäten korrigieren Haltungsschäden, stärken Muskeln und den Kreislauf.
- Um den Ausgleich zum „Freizeitstress“ zu schaffen, werden regelmäßig Entspannungsoasen angeboten, damit die Kinder wieder zur Ruhe kommen.
- Das Reizklima der Nordsee und die saubere Luft wirken sich positiv auf die gesundheitliche Entwicklung vor allem der Kinder mit Allergien, Asthma oder Neurodermitis aus. Die Kinder sind täglich –auch bei schlechtem Wetter- mindestens zwei Stunden an der frischen Luft. Damit werden – ganz nebenbei- die Abwehrkräfte gestärkt. Die Vorgaben einer „Klimakur“ werden eingehalten.
- Die pädagogisch geschulten Betreuerinnen und Betreuer achten bei der Programmgestaltung darauf, dass der Gesundheitszustand jedes einzelnen Kindes berücksichtigt wird.
- Ein Kurarzt führt die Anfangs- und Schlussuntersuchung vor Ort durch und erstellt einen Abschlussbericht.

Mehr Informationen erhalten Sie auf der Website www.nordseefreizeit.de